

Katechese „Ostern - Tod und Auferstehung Jesu – Das feiern wir in jeder Eucharistiefeier“

Die Familie versammelt sich um einen Tisch!

1. Beginn

Wo es möglich ist (vielleicht kann jemand aus der Familie ein Instrument spielen) beginnen Sie mit einem Lied: z. B. Laudato Si s. Anlage 1 <https://www.youtube.com/watch?v=ANG7EQJITj8>

Alternativ: Alle beten gemeinsam das Vater Unser!

Vater unser im Himmel, geheiligt werde

2. Die Karwoche und ihre „Fest/Feiertage“

Gemeinsam schauen alle auf die besonderen Feste/Feiertage der Karwoche bzw. das Osterfest. Ein Elternteil fragt das Kind/die Kinder:

**Kennt Ihr die verschiedenen Feiertage der Karwoche? (Woche vor Ostern - s. unten!)
Woran erinnern sich die Christen an diesen Tagen?**

Dazu bereitlegen...

<i>ein....</i>	<i>Grüner Zweig/Palmzweige vom Vorjahr falls vorhanden (Buchsbaum oder anderer Zweig aus dem Garten)</i>
<i>ein</i>	<i>Brot und ein Becher Traubensaft</i>
<i>ein</i>	<i>Kreuz (vielleicht noch eine „Dornenkrone“ aus einem Brombeertrieb gebunden)</i>
<i>eine</i>	<i>Kerze (vielleicht die Tauf(Lebens)kerze des Kommunionkindes)</i>

Diese Gegenstände werden dem jeweiligen „Feiertag“ (Anlage 2) zugeordnet:

Palmsonntag (Jesus zieht in Jerusalem ein)

Grüner Zweig

Gründonnerstag (Jesus feiert mit seinen Freunden das letzte Abendmahl)

Brot und der Becher Wein/Traubensaft

Karfreitag (Jesus stirbt am Kreuz und wird begraben):

Kreuz und „Dornenkrone“

Ostern (Jesu Auferstehung):

Kerze

3. Die Oster(Auferstehungs)geschichte

- Die Mutter/der Vater liest die Ostergeschichte aus der Bibel für die Grundschule Nr. 164 und 165 (Anlage 3) vor!

- Nach dem Vorlesen wird kurz über die Geschichte miteinander geredet: Jede/r darf reihum sagen, was ihm/ihr besonders gefällt/wichtig ist!

- Zum Schluss dieser Gesprächsrunde fasst ein Elternteil zusammen:

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu – Das feiern wir nicht nur am Osterfest, sondern an jedem Sonntag, in jeder Messfeier!

4. Das (Kurze) Glaubensbekenntnis nach dem Einsetzungsbericht (Wandlung) am Altar

Ein Elternteil liest vor:

Nachdem der Priester die Worte über Brot und Wein gesprochen hat, die Jesus beim Abendmahl gesagt hat (Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird/Das ist mein Blut, das für Euch und Für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis) beten alle gemeinsam:

DEINEN TOD OH HERR VERKÜNDEN WIR UND DEINE AUFERSTEHUNG PREISEN WIR BIS DU KOMMST IN HERRLICHKEIT!

Dieser Satz wird anschließend als Puzzel zusammengefügt (Anlage 4-) – bitte die einzelnen Worte als „Puzzelteile“ ausdrucken bzw. zerschneiden)

5. Brot teilen

Das Brot wird auf einem weißen Tuch in die Mitte gelegt und jede/r legt einen gelben oder weißen Tonpapierstreifen (oder anderes Papier) von sich aus zum Brot. So entsteht eine kleine Sonne, eine „Ostersonne“.

Ein Elternteil liest den folgenden Hinweis vor (oder spricht mit eigenen Worten):

Wir werden dieses Brot nun miteinander teilen und essen, allerdings ist dies in dieser Runde kein Sakrament. Es wurde nicht in einer Eucharistiefeier mit einem Priester „geweiht“!

Der folgende Text wird nun vorgetragen:

Jesus sagt:

Komm zu mir. Iss von meinem Brot und ich werde bei dir sein, mit meiner Lebenskraft und mit meiner Freude, denn ich habe Dich gern.

Jesus kommt im kleinen Zeichen des Brotes in mein Herz, in mein Leben. Ihm kann ich vertrauen, ihm kann ich sagen:

Ich will meinen Weg mit dir gehen, auf dich hören und dir vertrauen.

Danach wird das Brot geteilt und gegessen!

6. Schluss

Das Lied vom Anfang kann noch einmal miteinander gesungen werden oder alternativ ein anderes Lied, das Ihr Kind gerne singt z. B. Laudato si.

Materialien

- grüner Zweig, ein kleiner Laib Brot, Becher mit Traubensaft

- Tauf(Lebens)kerze
- Kreuz
- ausgedruckten Anlagen (ggbf. Liedblätter; Die 4 Feiertag der Karwoche jeweils auf einem Din a 4 Blatt; Text zur Auferstehung aus der Grundschulbibel); Satz Glaubensbekenntnis: Worte einzeln für das Puzzel)
- weiße Tischdecke
- weiße oder gelbe Papierstreifen

Aus:

https://www.sternsinger.de/fileadmin/bildung/Dokumente/schule/2017/laudatosi_internet_einseitig.pdf

Der **heilige Franz von Assisi** (1181/82-1226) hat einen berühmten Lobgesang auf die Schöpfung geschrieben. Er beginnt mit den Worten „Laudato si“ und preist Sonne, Mond und die Naturgewalten bis hin zum Tod als unsere Brüder und Schwestern. Deswegen wird dieses Loblied auch „**Sonnengesang**“ genannt. Es wurde vielfach vertont. Eine sehr bekannte Fassung findet ihr hier.

LAUDATO SI'

KV Lau - da - to si', o mi' Si - gno - - re,
Em Em/G lau - da - to si', o mi' Si - gno - - re
C C/E laud - da - to si' o mi' Si - gno - - re,
D D7 lau - da - to si', o mi' Si - gno - - re. Sei ge -
(KV ad libitum)
G G/H prie - sen für al - le dei - ne Wer - ke! Sei ge -
Em Em/G prie - sen für Son - ne Mond und Ster - ne! Sei ge -
C C/E prie - sen für Meer und Kon - ti - nen - te! Sei ge -
D D7 prie - sen, den du bist wun - - der - - bar, Herr! KV

Quelle: T: KV „Cantico di Frate Sole“ (Sonnengesang) des heiligen Franziskus von Assisi (1182-1226) 1225;
Str.: Winfried Pilz frei nach dem „Sonnengesang“; M: mündlich überliefert

**Palmsonntag – Jesus zieht in
Jerusalem ein!**

**Gründonnerstag – Jesus feiert
mit seinen Freunden das
Abendmahl!**

**Karfreitag – Jesus stirbt am
Kreuz!**

**Osterfest – Jesu
Auferstehung!**

GSB Nr. 164 Das leere Grab (Joh 20,1-10)

<https://www.die-bibel.de/bibelstelle/joh20,1-10/>

GSB Nr. 165 Jesus begegnet Maria Magdalena (Joh 20,11-18)

<https://www.die-bibel.de/bibelstelle/Joh%2020,11-18/LU/>

**Deinen Tod oh
Herr**

verkünden wir und

**deine
Auferstehung
preisen wir,**

bis du kommst

in Herrlichkeit!